



Universität  
Marburg



***DG HochN Hub am 19.2.26***

# **GenderFUTURE in MINT**

**Nachhaltigkeit öffnet Türen:  
Potenziale für mehr Frauen in  
MINT-Studiengängen**

Prof. Dr. Susanne Maria Weber, Dr. Eva Bulgrin, Marie-  
Sophie Winter & Jana Batos  
FB 21 – AG: Innovation, Organisation, Netzwerke

# Zeitlicher Ablauf

## Begrüßung und Rahmung


- 11:00 Begrüßung und Vorstellungsrunde (Carla Wemken)
- 11:10 Impulsfrage und Hinführung
- 11:20 Forschungsprojekt und -Design (Marie-Sophie Winter)

## Vortrag

- 11:30 Input (Eva Bulgrin und Susanne Maria Weber)
- 11:50 Verständnisfragen

## Gemeinsames Gespräch

- 11:55 Break-out Sessions
- 12:05 Diskussion (Moderation Carla Wemken)
- 12:20 Ausblick: Handreichung, Publikationen und Transferformate (Susanne Maria Weber)



# Teil I

## Re-Imagining GenderFUTURE in MINT

–

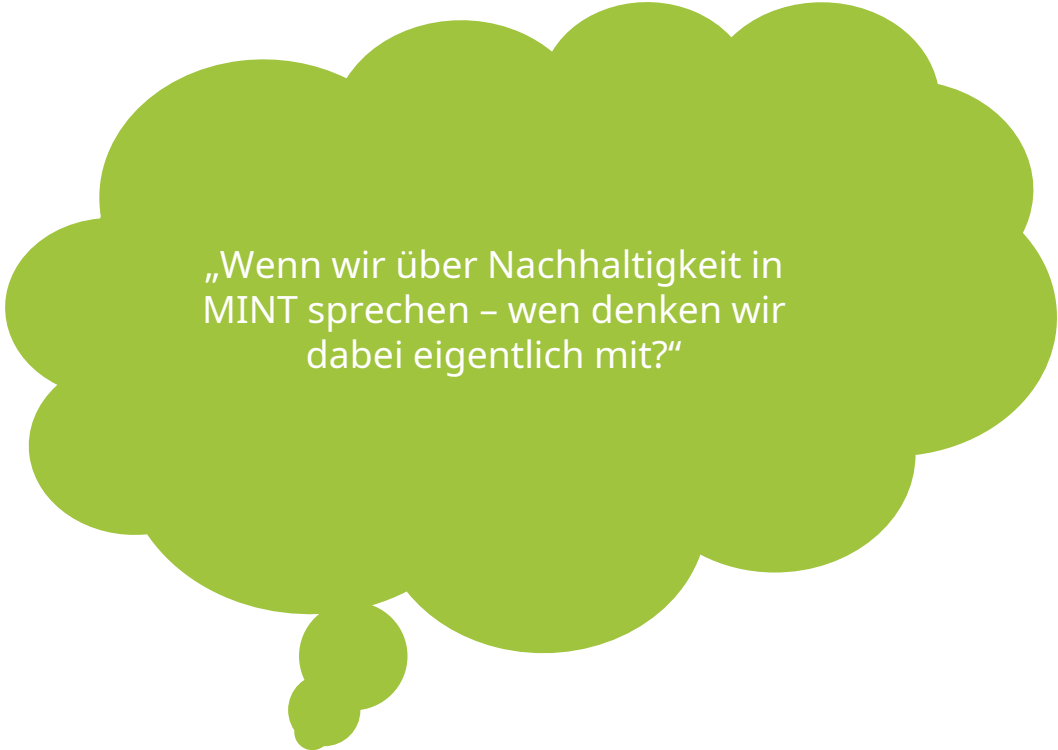
## In organisationale Blickordnungen intervenieren

Gefördert durch:



[www.genderfuture.de](http://www.genderfuture.de)

# Impuls



„Wenn wir über Nachhaltigkeit in MINT sprechen – wen denken wir dabei eigentlich mit?“

- **Aktuelle Herausforderung:**
  - Persistente Unterrepräsentanz von Frauen\* in MINT
  - Drop-out vs. Akquise & Halten als zwei Seiten derselben Medaille
- **Einordnung:**
  - Nachhaltigkeit als zentrales Narrativ der Transformation
  - Hohe Anschlussfähigkeit für junge Menschen – insbesondere für Frauen\*
- **Ziel des Inputs:**
  - Aufzeigen, wie Nachhaltigkeit als Hebel für Chancengerechtigkeit in MINT genutzt werden kann
  - Fokus auf Hochschulen als Gestaltungsorte

# Diversity, Equity, Inclusion im Transformationskontext von Nachhaltigkeit und Innovation



© European Union, 2020. | Images: @Freepik.com | Publications Office of the European Union | ISBN: 978-92-76-21584-4 DOI:10.2777/073781 KI-02-20-666-EN-N

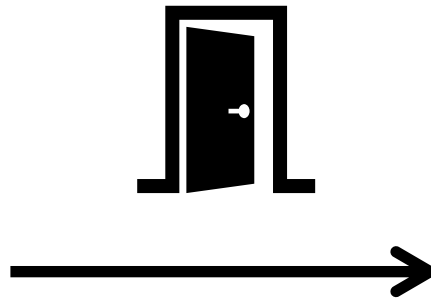


# GreenMINT als Türöffner für Frauen\*?

## Was ist GreenMINT?

Zusammensetzung aus **technischen** Studiengängen und **Nachhaltigkeits-, Umwelt- und Transformationsfragen**

Adressierung von gesellschaftlichen Zukunftsaufgaben wie Klimaschutz, Energiewende, etc.



## Bindung neuer Zielgruppen

- **Frauen\***
- **Non-Traditional Students (NTS):**
  - Aus technikfernen Haushalten
  - Studierende mit Migrationsgeschichte
  - First-Generation-Studierende



# **Forschungsprojekt und -design**

(Marie-Sophie Winter)

# GenderFUTURE: Rahmendaten



## Förderung

BMFTR-Verbundprojekt  
Förderlinie „MissionMINT –  
Frauen gestalten Zukunft“



## Laufzeit

März 2023 – August 2026



## Forschungsverbund

RWTH Aachen (TP 1)  
Universität Marburg (TP 2)



## Gemeinsame Zielsetzung

**Erkundung** des Potenzials von  
*GreenTec* in technischen  
Studiengängen für die  
**Gewinnung** von weiblichen *Non-  
Traditional-Students* (NTS) &  
**Transformation** exkludierender  
Blickordnungen und  
Fachkulturen



# GenderFUTURE: Zielgruppen



## Zielgruppe

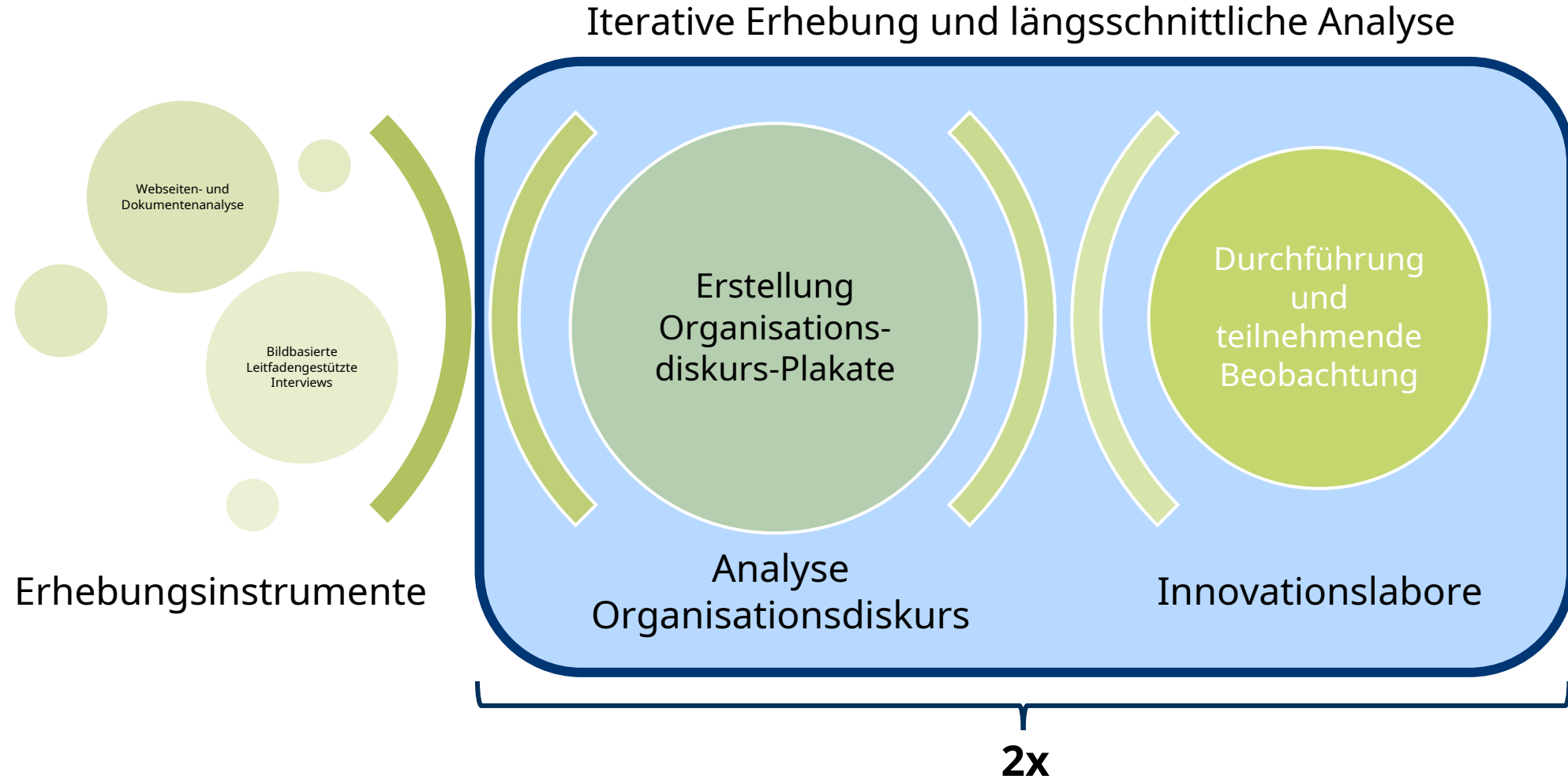
Weibliche Non-Traditional-Students  
(NTS) und Lehrkräfte  
Hochschulen mit *GreenTec*-  
Studiengängen

## Fall 1 Hochschule




## Fall 2 Universität

# GenderFUTURE: Forschungsdesign



# Verständnisfragen





# **Befunde aus dem Verbundprojekt „GenderFUTURE in MINT“**

Eva Bulgrin und Susanne Maria Weber

# Hochschulische Strategien der Diskursivierung von Nachhaltigkeit

## Nachhaltigkeit



- Ökologische Nachhaltigkeit als Marketingkern (Fall 1)
- (Technische) Nachhaltigkeit als Profilierungsprojekt und umkämpftes Terrain (Fall 2)

## Gemeinsamkeiten



- Soziale & kulturelle Dimensionen von Nachhaltigkeit als marginalisierte Diskursposition

## Sich daraus ableitende Frage



- Inwieweit wird Nachhaltigkeit nicht nur zum Türöffner für Frauen & Non-Traditional Students (NTS), sondern bindet und hält diese?

# Nachhaltigkeit und Gender

## *strategische Positionierung in hochschulischen Blickordnungen*

### Erfolg



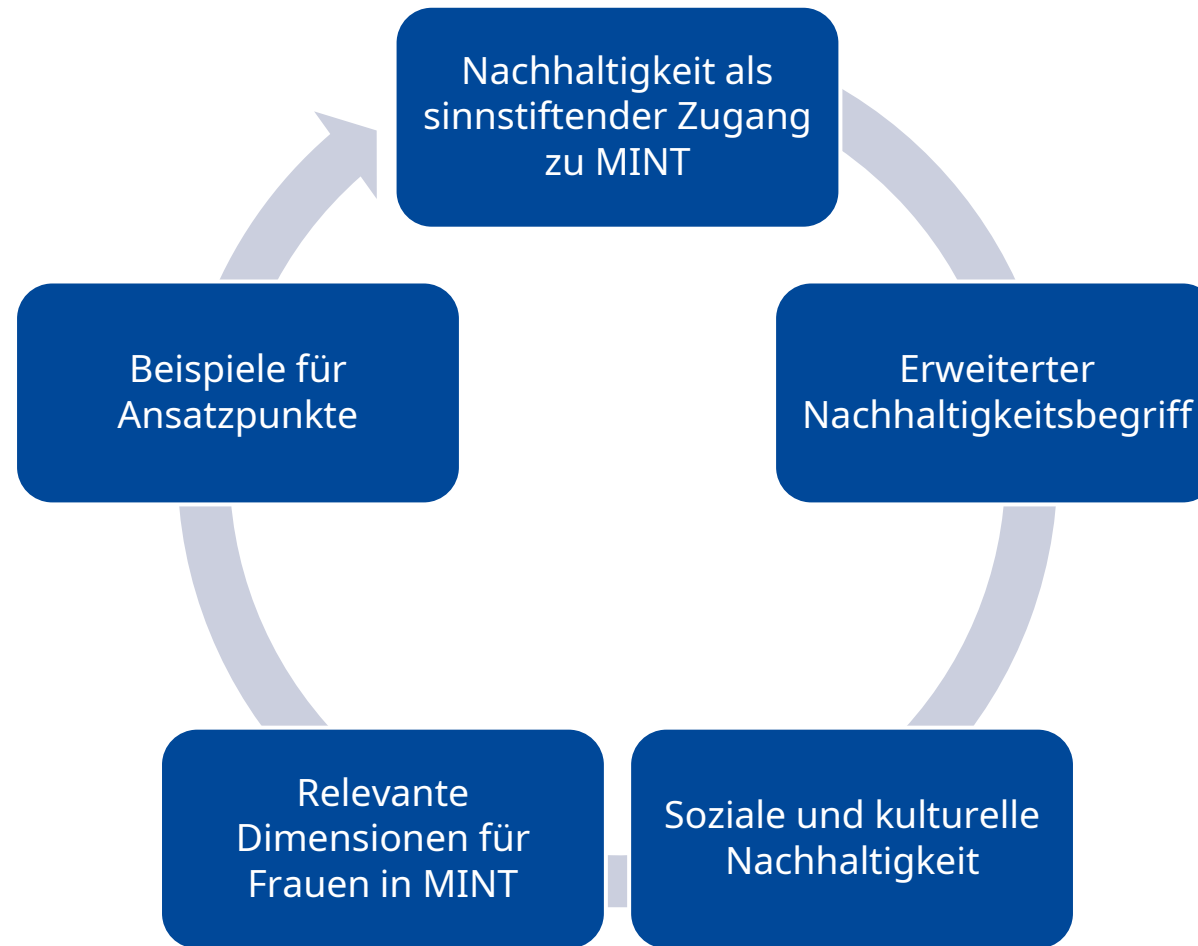
- Unsere Forschung zeigt, dass technische Studiengänge mit Nachhaltigkeitsfokus diversere Zielgruppen erreichen (Bsp. Umweltingenieurwesen)

### Gestaltungs- und Entwicklungspotenzial



- Dominanter „male gaze“ der Ingenieurwissenschaften und marginalisierte Differenz
- Alltagspraxis der Studiengangskulturen reagieren noch nicht auf die neuen Zielgruppen

# Nachhaltigkeit neu lesen...



**...damit es nicht nur ein Türöffner verbleibt.**

# Der transepistemischer Designansatz (Weber, 2014)





# Produkte und Prozesse

- Innovation ist Folge von **neuen Abläufen, Formaten** und **Beteiligungsformaten**, nicht nur Studiengänge und Projekte

## Welche neuen Produkte tragen weiter?

- Neue, weiterentwickelte Studiengänge
- Module mit Nachhaltigkeits-, Gerechtigkeits- und Praxisbezug
- Innovationslabore, Projektformate, Reallabore
- Partizipative Lehr-Lern-Formate

## Welche Prozessstrukturen sind zielführend?

- Partizipative Studiengangsentwicklung
- Transparente Entscheidungswege
- Reflexive Entscheidung
- Niedrigschwellige Beteiligungsmöglichkeiten





# Systembildung

- Im System müssen Strukturen und Akteur:innen funktionell ineinandergreifen
- Dafür braucht es vernetzte, tragfähige Strukturen

## Was bedeutet Systembildung in diesem Kontext?

→ Nachhaltigkeit, Gleichstellung und Studiengangsentwicklung werden ineinander integriert, mit der Verbindung aus:

- Lehre
- Organisation
- Governance
- Hochschulkultur

## Wichtig ist hier:

- Klare Zuständigkeit der Rollen von Akteur:innen
- Kooperation zwischen Akteur:innen-Ebenen
- Langfristige Verankerung der Projekte
- Abstimmung der Top-down, Middle-Both-Ways und Bottom-Up Strategien

# Bewusstseinsbildung

## *Veränderung von Haltung, Leitbildern und Selbstverständnissen*

### Wie entsteht / entwickelt sich Haltung und Bewusstsein?

- Dialogformate
- Reflexion von Macht, Ausschlüssen und Routinen
- Sichtbarkeit von vielfältigen Vorbildern (weibliche „Role Models“)
- Durch kollektives Lernen bzw. kollektive Zukunftsgestaltung

### Worauf liegt der Fokus bei der Bewusstseinsbildung?

- Neue leitende Bilder von Ingenier:innen und Techniker:innen
- Nachhaltigkeit als gesellschaftliche Verantwortung
- Diversität als Innovationsressource
- Zielgruppe Studierende sollten aktiven Mitgestalter:innen sein

# Q&A und Diskussion





# Impulsfragen für die Diskussion

Welche Nachhaltigkeitsdimensionen dominieren an Ihrer Hochschule?

Wo bleiben soziale und kulturelle Aspekte unsichtbar?

Was wäre ein erster konkreter Hebel für Veränderung?





# **Ausblick**

Susanne Maria Weber

# Fazit

GreenMINT kann ein Türöffner für Frauen\* sein, **wenn Hochschulkulturen sich mitverändern**

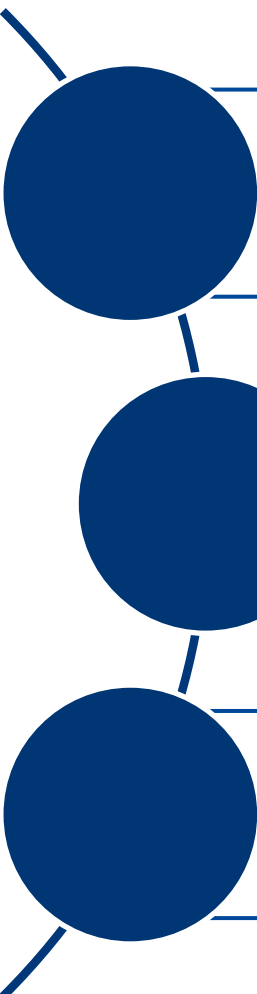


Nachhaltige Innovation entsteht **nicht nur durch Inhalte**, sondern durch **Strukturen, Beteiligung und Kultur**



Studierende sind **Mitgestalter\*innen**, keine Zielgruppe

# Aktuelle Publikationen



Bulgrin, E., & Weber, S. M. (2023). Webseiten als institutionelle imaginäre Positionierungen. Zeitschrift Für Weiterbildungsforschung, 46(3), 575–592. DOI: <https://doi.org/10.1007/s40955-023-00266-6>

Bulgrin, E., Mahkonen, H., Weber, S.M. (2026). Authentic Othering': Strategy and Tactics of 'Viscursive Privileging' in Sustainable Higher Education Institutions. Equality, Diversity and Inclusion: An International Journal. DOI: 10.1108/EDI-01-2025-0016

Weber, S. M., Bulgrin, E. & Winter, M.-S. (submitted). (Re-) Imagining Organisations: Embedding Image-based Interviews in a Multimodal Longitudinal Research Methodology. International Journal of Qualitative Methods.

# Geplante Transferformate

Deutsche Gesellschaft  
für Nachhaltigkeit an  
Hochschulen (DG  
HochN)  
**am 19.2.26**

Digital Hub,  
Podcast & Wiki

Gender- und  
Frauenforschungs-  
zentrum den Hessischen  
Hochschulen (gFFZ)  
**am 23.2.26**

Präsentations  
veranstaltung  
an der THM  
Friedberg



# Handreichung Greening MINT - Nachhaltigkeit als Türöffner für Frauen\*

## **Zielstellung:**

- Erkenntnistransfer in der Praxis
- Öffnung von Hochschulen für weiblichen „Non-Traditional Students“ durch Transformation exkludierender Blickordnungen und Fachkulturen

## **Schwerpunkte:**

- Praxisrelevante Ergebnisse mit Ableitung von Empfehlungen für hochschulischen Wandel
- Einordnung von Transformations-Maßnahmen aus den Innovationslaboren in eine Innovationsheuristik hochschlichen Wandels

## **Zielgruppen:**

- Gleichstellungs- und Nachhaltigkeitsengagierte
- Hochschul- und Fakultätsleitung
- Studiengangsentwickler\*innen
- (Studierenden-)Initiativen

Handreichung „Greening MINT - Nachhaltigkeit als Türöffner für Frauen\*. MINT-Studiengänge geschlechtergerecht gestalten - Hochschulentwicklung partizipativ unterstützen“ wird im ersten Quartal 2026 veröffentlicht und kann auf der Projektwebseite [www.genderfuture.de](http://www.genderfuture.de) unter News abgerufen werden.



# Ausgewählte Literatur

Castoriadis, C. (1987). *The imaginary institution of society* (K. Blamey, Übers.; 1. Aufl.). Polity. (Originalwerk veröffentlicht 1975). <https://files.libcom.org/files/57798630-Castoriadis-The-Imaginary-Institution-of-Society.pdf>

Elven, J. (2021). Doing Differences in Studiengangskulturen von MINT-Fächern: Die Vervielfältigung studienleistungskritischer Passungsverhältnisse im Lichte einer heterogenen Studierendenschaft. In H. Bremer & A. Lange-Vester (Hrsg.), *Bildungssoziologische Beiträge. Entwicklungen im Feld der Hochschule: Grundlegende Perspektiven, Steuerungen, Übergänge und Ungleichheiten* (1. Aufl., S. 183–196). Beltz.

Jenkins, F., Hoenig, B., Weber, S. M., & Wolfram, A. (Hrsg.). (2022). *Inequalities and the paradigm of excellence in academia*. Routledge. <https://doi.org/10.4324/9780429198625>

Priegl, B. (2018). *Energiewende = Geschlechterwende? Eine geschlechtersoziologische Subjektanalyse des Ingenieurs im Bereich erneuerbare Energien* (1. Aufl.). Westfälisches Dampfboot.

Spangenberg, P. (2016). *Zum Einfluss eines Nachhaltigkeitsbezugs auf die Wahl technischer Berufe durch Frauen: Eine Analyse am Beispiel des Windenergiesektors* (Dissertation, viii, 266 S.).

Weber, S. M., & Keller, A. (2023). Doing Knowledge. In A. Mensching, N. Engel, C. Fahrenwald, M. Hunold & S. M. Weber (Hrsg.), *Organisation zwischen Theorie und Praxis: Jahrbuch der Sektion Organisationspädagogik* (S. 233–249). Springer VS. [https://doi.org/10.1007/978-3-658-39690-9\\_15](https://doi.org/10.1007/978-3-658-39690-9_15)

Weber, S. M. (2014). Change by Design!? Wissenskulturen des „Design“ und organisationale Strategien der Gestaltung. In S. M. Weber, M. Göhlich, A. Schröer & J. Schwarz (Hrsg.), *Organisation und das Neue: Beiträge der Kommission Organisationspädagogik* (S. 27–48). Springer VS. [https://doi.org/10.1007/978-3-658-03734-5\\_2](https://doi.org/10.1007/978-3-658-03734-5_2)

Weber, S. M. (2018). Innovationsmanagement als Gegenstand der Organisationspädagogik. In M. Göhlich, A. Schröer & S. M. Weber (Hrsg.), *Organisation und Pädagogik* (Bd. 17, *Handbuch Organisationspädagogik*, S. 517–527). Springer VS. [https://doi.org/10.1007/978-3-658-07512-5\\_51](https://doi.org/10.1007/978-3-658-07512-5_51)

Weber, S. M., & Wieners, S. (2018). Diskurstheoretische Grundlagen der Organisationspädagogik. In M. Göhlich, A. Schröer & S. M. Weber (Hrsg.), *Organisation und Pädagogik* (Bd. 17, *Handbuch Organisationspädagogik*, S. 211–223). Springer VS.

# Das Marburger Teilprojekt



**Prof. Dr. Susanne Maria Weber**  
susanne.maria.weber@uni-marburg.de



**Dr. Eva Bulgrin**  
eva.bulgrin@uni-marburg.de



**Marie-Sophie Winter**  
marie-sophie.winter@uni-marburg.de



**Pascal Schumacher**  
pascal.schumacher@students.uni-marburg.de



Jana Batos  
batos@students.uni-marburg.de

# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Philipps-Universität Marburg  
zusätzliche  
Informationen  
Biegenstraße 10  
35032 Marburg  
[www.uni-marburg.de](http://www.uni-marburg.de)

*Das Verbundvorhaben „Re-Imagining GenderFuture in MINT. Hochschulische Potenziale der Gewinnung und Bindung von weiblichen Non-Traditionals durch die Integration von Nachhaltigkeit und Geschlechtergerechtigkeit in den Technikwissenschaften (GenderFUTURE)“ wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) unter den Förderkennzeichen 01FP22M05A und 01FP22M05B gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Präsentation liegt bei den Autor\*innen.*

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Forschung, Technologie  
und Raumfahrt



Universität  
Marburg



RWTHAACHEN  
UNIVERSITY



**GenderFUTURE**  
Think Tech - Think Green - Think Nontraditional!